Universität Basel

Der Friedenskönig – ein Gegenbild
Exegetischer Impuls zu Sach 9,9–10

Dr. des. Anita Dirnberger, 24. November 2026

Der Text von Sach 9,9–10

9a Frohlocke sehr, Tochter Zion,
jauchze Tochter Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
er [ist] gerecht und einer, der gerettet wurde,
b demütig und auf einem Esel reitend,
einem Hengst, Sohn von Eselinnen.
10a Ich werde den Streitwagen von Ephraim beseitigen,
und das Pferd von Jerusalem,
der Kriegsbogen wird ausgerottet werden,
und er wird zu den Völkern Frieden sprechen;
b seine Herrschaft [wird] von Meer zu Meer [reichen]
und vom Fluss bis zu den Enden der Erde. (Sach 9,9–10)

Inhalt.

1	Der Text von Sach 9,9–10
2	Die Reinterpretation traditioneller Königsideologie
3	Sach 9,9–10 im Kontext
4	Die Umdeutung der Königsfigur in Sach 9,9–10LXX
5	Fazit: Der Friedenskönig als Gegenbild

Die Reinterpretation traditioneller Königsideologie
Ein Vergleich mit dem Königspsalm 72

9a Frohlocke sehr, Tochter Zion,
jauchze Tochter Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
er [ist] gerecht (צדיק) und einer, der gerettet wurde (נושע),
b demütig (עני) und auf einem Esel reitend,
einem Hengst, Sohn von Eselinnen.
10a Ich werde den Streitwagen von Ephraim beseitigen,
und das Pferd von Jerusalem,
der Kriegsbogen wird ausgerottet werden,
und er wird zu den Völkern Frieden (שלום) sprechen;
b seine Herrschaft [wird] von Meer zu Meer [reichen]
und vom Fluss bis zu den Enden der Erde.
(Sach 9,9–10)

1 […] Gott, gib dein Recht dem König
und deine Gerechtigkeit dem Königssohn,
2 dass er dein Volk richte in Gerechtigkeit (צדק)
und deine Elenden nach dem Recht.
3 Die Berge mögen Frieden tragen für das Volk
und die Hügel Gerechtigkeit.
4 Er schaffe Recht den Elenden des Volkes (עניי־עם),
helfe (יושיע) den Armen
und zermalme die Unterdrücker. […]
7 Es sprosse in seinen Tagen der Gerechte (צדיק) und
Frieden (שלום) in Fülle, bis der Mond nicht mehr ist.
8 Er herrsche von Meer zu Meer
und vom Strom bis an die Enden der Erde. […]
(Ps 72 ZB)

Inhalt.

1	Der Text von Sach 9,9–10
2	Die Reinterpretation traditioneller Königsideologie
3	Sach 9,9–10 im Kontext
4	Die Umdeutung der Königsfigur in Sach 9,9–10LXX
5	Fazit: Der Friedenskönig als Gegenbild

Sach 9,9–10 im Kontext

Sach 1–8: Gott zieht durch die Levante

1 Ausspruch. Das Wort des HERRN ist im Land Chadrach, und Damaskus ist sein Ruheplatz. Denn dem HERRN gehören das Auge des Menschen und alle Stämme Israels, und auch Chamat – es grenzt daran –, Tyros und Sidon, ja, diese sind sehr weise: 3 Tyros hat sich eine Festung gebaut und Silber angehäuft wie Staub und Gold wie Kot in den Gassen. 4 Sieh, der Herr wird ihm den Besitz nehmen und seine Macht im Meer schlagen. Und es selbst wird vom Feuer gefressen! 5 Aschkelon wird es sehen und sich fürchten, so auch Gaza, und es wird sich winden vor Angst, und Ekron, denn zuschanden geworden ist seine Hoffnung. Und aus Gaza wird der König verschwinden, und Aschkelon wird unbewohnt sein. (Sach 9,1–5 ZB).



Karte: Logos Bible, Markierungen AD



Quelle: Encyclopaedia Britannica

Sach 9,9–10 im Kontext
Alexanders Feldzug & die Diadochenkriege



Sach 9,9–10 im Kontext
Gottes Handeln in Sach 9,1–8.9–10

1 Ausspruch. Das Wort des HERRN ist im Land Chadrach, und Damaskus ist sein Ruheplatz. Denn dem HERRN gehören das Auge des Menschen und alle Stämme Israels, und auch Chamat – es grenzt daran –, Tyros und Sidon, ja, diese sind sehr weise: 3 Tyros hat sich eine Festung gebaut und Silber angehäuft wie Staub und Gold wie Kot in den Gassen. 4 Sieh, der Herr wird ihm den Besitz nehmen und seine Macht im Meer schlagen. Und es selbst wird vom Feuer gefressen! 5 Aschkelon wird es sehen und sich fürchten, so auch Gaza, und es wird sich winden vor Angst, und Ekron, denn zuschanden geworden ist seine Hoffnung. Und aus Gaza wird der König verschwinden, und Aschkelon wird unbewohnt sein. 6 Und in Aschdod werden Mischlinge wohnen, und den Hochmut der Philister werde ich brechen! 7 Und ich entferne das Blutige aus seinem Mund und die Scheusslichkeiten von seinen Zähnen. Und auch er wird übrig bleiben für unseren Gott. Und er wird wie ein Stammeshaupt in Juda sein und Ekron wie ein Jebusiter. 8 Und ich werde vor meinem Haus lagern zum Schutz vor dem Heer, vor dem, der vorüberzieht, und dem, der zurückkehrt; und keiner, der Gewalt übt, wird mehr über sie kommen, denn nun habe ich es mit eigenen Augen gesehen! 9 Juble laut, Tochter Zion, jauchze, Tochter Jerusalem, sieh, dein König kommt zu dir, gerecht und siegreich ist er, demütig und auf einem Esel reitend, auf einem Fohlen, einem Eselsfohlen. 10 Und ich werde die Streitwagen ausrotten in Efraim und die Pferde in Jerusalem. Und der Kriegsbogen wird ausgerottet. Und er verheisst den Nationen Frieden. Und seine Herrschaft reicht von Meer zu Meer und vom Strom bis an die Enden der Erde. (Sach 9,1–10 ZB).

Sach 9,9–10 im Kontext
Gottes Handeln und der Friedenskönig

- JHWH zieht durch die Levante (= Alexander der Grosse)
- JHWH befriedet das Verhältnis zu den Nachbarn von Judäa, entmachtet sie und/oder reinigt sie kultisch und integriert sie in den JHWH-Gemeinschaft
- JHWH vernichtet Mittel der Kriegsführung
- Der Friedenskönig ist ein von JHWH Geretteter, ein demütiger König
- Der Friedenskönig wird den Völkern den von JHWH geschaffenen Frieden verkünden und die befriedete Welt vom Zentrum in Jerusalem aus beherrschen

9a Frohlocke sehr, Tochter Zion,
jauchze Tochter Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
er [ist] gerecht und einer, der gerettet wurde,
b demütig und auf einem Esel reitend,
einem Hengst, Sohn von Eselinnen.
10a Ich werde den Streitwagen von Ephraim beseitigen,
und das Pferd von Jerusalem,
der Kriegsbogen wird ausgerottet werden,
und er wird zu den Völkern Frieden sprechen;
b seine Herrschaft [wird] von Meer zu Meer [reichen]
und vom Fluss bis zu den Enden der Erde. (Sach 9,9–10)

Inhalt.

1	Der Text von Sach 9,9–10
2	Die Reinterpretation traditioneller Königsideologie
3	Sach 9,9–10 im Kontext
4	Die Umdeutung der Königsfigur in Sach 9,9–10LXX
5	Fazit: Der Friedenskönig als Gegenbild

Die Umdeutung der Königsfigur in Sach 9,9–10LXX
Der LXX-Text

Neue Akzente der Königsfigur:

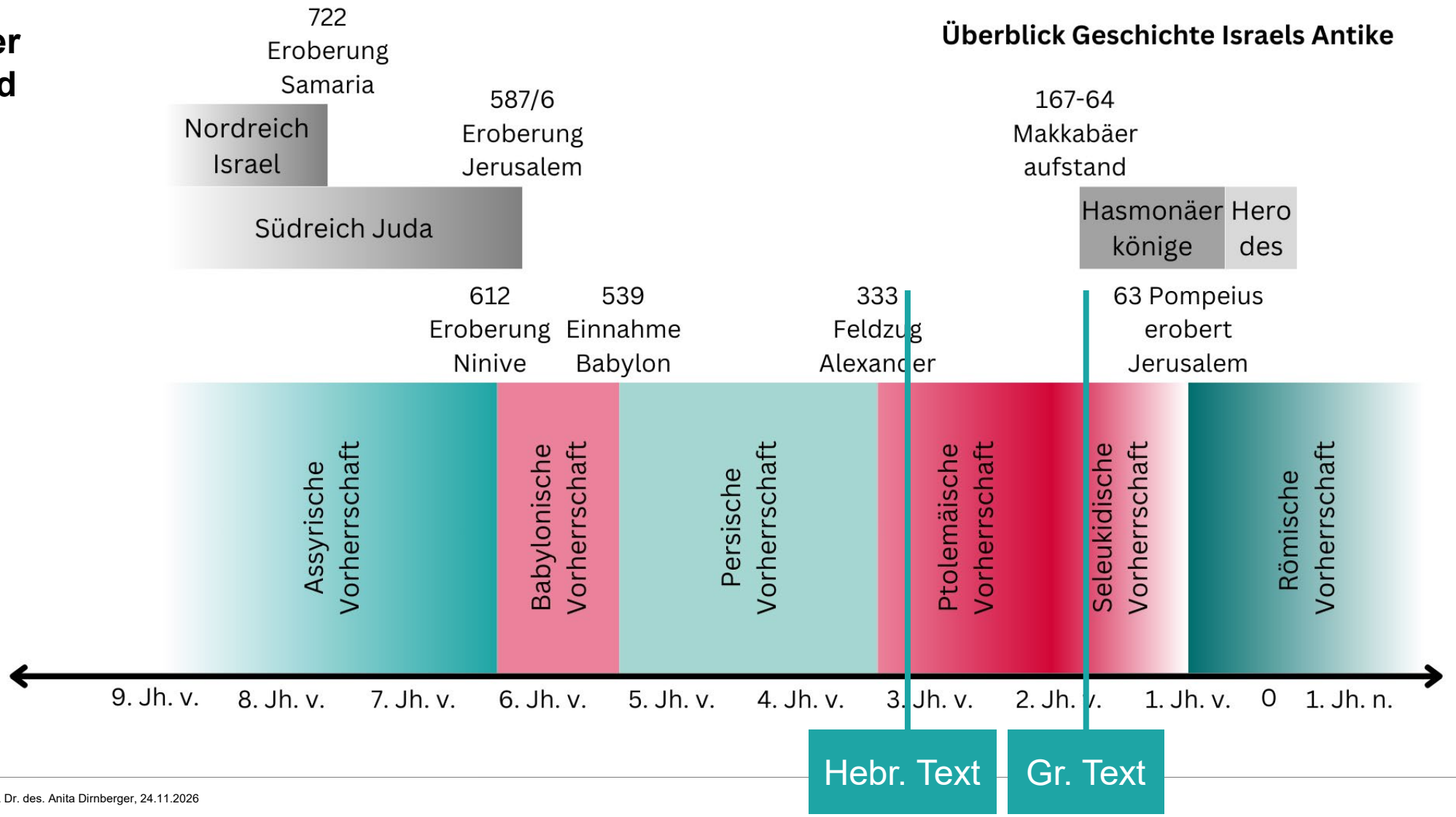
- kein von Gott Geretteter, sondern selbst ein Retter
- ein gegenüber Gott demütiger König (keine Konnotation der materiellen Armut und geistigen Bescheidenheit wie **עני**)
- er zerstört das Kriegsgerät selbst, nicht Gott tut das
- Frieden kommt zu ihm, nicht er spricht Frieden zu Nationen
- er regiert aktiv über Gewässer

9 Freue dich sehr, Tochter Sion, verkündige, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Retter (ist) er, sanftmütig und reitend auf einem Lasttier, und zwar (auf) einem jungen Füllen.
10 Und er wird vernichten (die) Streitwagen aus Ephraim und (die) Reiterei aus Jerusalem, und (der) Kriegsbogen wird vernichtet werden und (es wird sein) Fülle und Friede fern von (den) Nationen. Und er wird Gewässer beherrschen bis zum Meer und Flussmündungen auf der Erde. (Sach 9,9–10 LXX.D)

9 Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ Σιων· κήρυσσε, θύγατερ Ιερουσαλημ· ἰδοὺ ὁ βασιλεύς σου ἔρχεταί σοι, δίκαιος καὶ σῴζων αὐτός, πραΰς καὶ ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον.
10 καὶ ἐξολεθρεύσει ἅρματα ἐξ Εφραιμ καὶ ἵππον ἐξ Ιερουσαλημ, καὶ ἐξολεθρευθήσεται τόξον πολεμικόν, καὶ πλῆθος καὶ εἰρήνη ἐξ ἐθνῶν· καὶ κατάρξει ὑδάτων ἕως θαλάσσης καὶ ποταμῶν διεκβολὰς γῆς.
(Sach 9,9–10 LXX Gött)

Akzente im Vergleich mit dem LXX-Text

Historischer Hintergrund



Inhalt.

1	Der Text von Sach 9,9–10
2	Die Reinterpretation traditioneller Königsideologie
3	Sach 9,9–10 im Kontext
4	Die Umdeutung der Königsfigur in Sach 9,9–10LXX
5	Fazit: Der Friedenskönig als Gegenbild

Der Friedenskönig als Gegenbild
Fazit

Weiterentwicklung der traditionellen Königsideologie

Abgrenzung zu Alexander & den Diadochen als König einer befriedeten Welt

Ein König, …
… der einer von JHWH letztgültig befriedeten Welt vorsteht.
… der ganz von JHWH abhängig ist und keine eigene Macht hat oder braucht.

Kontrast zur LXX-Version mit tatkräftigem König nach traditionellem Motiv

Universität Basel

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

Zum Nachlesen und Vertiefen:

Gonzalez, H.: Zechariah 9–14 and the Transformations of Judean Royal Ideology During the Early Hellenistic Period, in: K. Pyschny u. S. Schulz (Hg.), Transforming Authority. Concepts of Leadership in Prophetic and Chronistic Literature, BZAW 518, Berlin/Boston 2021, 97–151.

Hoppe, L. J.: Zechariah, Wisdom Commentary 40, Collegeville 2024.